

**bis 29. Juli 2011 mit beiliegendem Anmeldebogen!**

- Teilnahmegebühr pro Person als Übernachtungsgast: 125,00 €\* inkl. MwSt.
- Teilnahmegebühr pro Person ohne Übernachtung: 75,00 €\* inkl. MwSt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und müssen schriftlich erfolgen. Bitte benutzen Sie den beiliegenden Anmeldebogen.

\*In der Teilnahmegebühr von 75,00 € ist die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm und die Verpflegung im Rahmen der Tagung enthalten. In der Teilnahmegebühr von 125,00 € ist zusätzlich das Abendessen enthalten.

Falls Sie eine Hotelübernachtung benötigen, vermerken Sie dieses bitte im beiliegenden Anmeldebogen. Die zusätzlich anfallenden Übernachtungskosten im Kongresshotel werden mittels Industrie-Sponsoring getragen.

## INFORMATION

**Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm

**Tagungsort**

Kongresshotel „Steigenberger Esplanade“  
Carl-Zeiss-Platz 4 • 07743 Jena  
Tel. +49 3641 800-0 • Fax +49 3641 800-150

**Organisation**

INTERCOM Kongresse GmbH  
Frau Antje Blömeke • abloemeke@intercom.de  
Eppendorfer Baum 39a • 20249 Hamburg  
Tel. +49 40 48 06 10 61 • Fax +49 40 48 06 10 66

**Mit freundlicher Unterstützung von****Als Hauptsponsor:**

Takeda Pharma

**Weitere Sponsoren:**

AMGEN GmbH  
Bayer HealthCare  
FARCO-PHARMA GmbH  
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Janssen-Cilag GmbH  
Novartis Oncology  
Pfizer Pharma GmbH  
Richard Wolf GmbH

**Priv.-Doz. Dr. med. Patrick Bastian**

Urologische Klinik und Poliklinik  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Marchioninistraße 15 • 81377 München

**Prof. Dr. med. Thomas Ebert**

EuromedClinic • Europa-Allee 1 • 90763 Fürth

**Prof. Dr. med. Claus Fischer**

Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Krankenhaus Hohe Warte, Klinikum Bayreuth GmbH  
Hohe Warte 8 • 95445 Bayreuth

**Prof. Dr. med. Markus Graefen**

Martini-Klinik am UKE GmbH • Martinistraße 52 • 20246 Hamburg

**Prof. Dr. med. Marc-Oliver Grimm**

Urologische Klinik und Poliklinik • Universitätsklinikum Jena  
Lessingstraße 1 • 07743 Jena

**Prof. Dr. med. Oliver Hakenberg**

Urologische Klinik und Poliklinik • Universitätsklinikum Rostock  
Ernst-Heydemann-Straße 6 • 18055 Rostock

**Priv.-Doz. Dr. med. Susanne Krege**

Klinik für Urologie und Kinderurologie • Krankenhaus Maria Hilf  
Dießemerbruch 81 • 47805 Krefeld

**Prof. Dr. med. Markus A. Kuczyk**

Klinik für Urologie und Urologische Onkologie  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1 • 30625 Hannover

**Priv.-Doz. Dr. med. Paul La Rosée**

Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie  
Klinik für Innere Medizin II • Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101 • 07747 Jena

**Prof. Dr. med. Gerald H. Mickisch**

Centrum für Operative Urologie Bremen (C.O.U.B.)  
Robert-Koch-Straße 34a • 28277 Bremen

**Prof. Dr. med. Kurt Miller**

Urologische Klinik • Charité Campus Benjamin Franklin  
Hindenburgdamm 30 • 12200 Berlin

**Priv.-Doz. Dr. med. Peter Olbert**

Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Baldingerstraße • 35033 Marburg / Lahn

**Prof. Dr. med. Bernd J. Schmitz-Draeger**

EuromedClinic • Europa-Allee 1 • 90763 Fürth

**Prof. Dr. med. Thomas Wendt**

Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie  
Universitätsklinikum Jena • Bachstraße 18 • 07743 Jena

**Prof. Dr. med. Manfred Wirth**

Urologische Klinik Carl Gustav Carus • Klinik und Poliklinik für Urologie  
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Johannes M. Wolff**

Urologische Klinik • Allgemeines Krankenhaus Viersen  
Heesstraße 2 – 10 • 41751 Viersen

## AKO-SYMPOSIUM

**„Aktuelle Standards und Innovationen in der Uroonkologie“**

2. bis 3. September 2011 in Jena



Symposium des Arbeitskreises Onkologie  
der Akademie der Deutschen Urologen

CME-zertifizierte Fortbildung



2. bis 3. September 2011

Kongresshotel  
„Steigenberger Esplanade“  
Carl-Zeiss-Platz 4  
D – 07743 Jena

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 2. und 3. September 2011 findet erstmalig ein Symposium des Arbeitskreises Onkologie der DGU in Jena statt. Dazu möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Gerade im Bereich der Uroonkologie wird unsere praktische Tätigkeit zunehmend durch Empfehlungen und Leitlinien unserer Fachgesellschaften geprägt. Neben den nahezu jährlich aktualisierten Leitlinien der EAU wird die deutsche S3-Leitlinie beim Prostatakarzinom in diesem Sommer bereits die erste Überarbeitung erfahren; andere deutsche Leitlinien z. B. beim Nierenzellkarzinom sind in der Entwicklung. Was aber sind bei den verschiedenen Tumoren die aktuellen Standards? Zu dieser Frage konnten für die wichtigsten urologischen Tumoren namhafte Experten als Referenten gewonnen werden.

Gleichzeitig sollen aktuelle und kommende Neuerungen dargestellt und gemeinsam diskutiert werden. Hier gibt es in vielen Bereichen der Uroonkologie vermeintliche Innovationen, die auf den Prüfstand gestellt werden müssen. Dazu zählen u. a. neue (Urin-) Marker beim Harnblasen- und Prostatakarzinom, die roboterassistierte Laparoskopie, oder die zahlreichen neuen Substanzen beim Nierenzell- und Prostatakarzinom um nur einige Beispiele zu nennen. Hier bin ich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und Beiträge besonders gespannt.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Jena begrüßen zu können und gemeinsam mit Ihnen die aktuellen Standards und Innovationen in der Uroonkologie zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. M.-O. Grimm

Freitag, 2. September 2011

13.00 – 13.30 Uhr Imbiss

13.30 – 15.30 Uhr **Begrüßung und 1. Sitzung:  
Lokalisiertes Prostatakarzinom**

**Früherkennung und Biopsie –  
Wann und wie?**

*Th. Ebert*

**Bildgebende Verfahren vor  
kurativer Therapie**

*O. Hakenberg*

**Radikale Prostatektomie –  
Wann Roboter assistiert, wann offen?**

*M. Graefen*

**Indikationen zur adjuvanten Therapie**

*T. Wendt*

15.30 – 16.00 Uhr Pause

16.00 – 18.00 Uhr **2. Sitzung: Urothelkarzinom der Blase  
und des oberen Harntraktes**

**Urinmarker und Zytologie – Stellenwert  
in der Diagnostik und Nachsorge**

*B. Schmitz-Dräger*

**Intravesikale Instillationstherapie:  
Bewährtes und Neues**

*M.-O. Grimm*

**Radikale Zystektomie und Harnableitung –  
Indikation und Ergebnisse**

*M. Wirth*

**Nachsorge nach Zystektomie**

*P. Olbert*

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 3. September 2011

09.00 – 10.30 Uhr **3. Sitzung: Nierenzellkarzinom**

**Operative Therapie – radikal oder  
partiell, laparoskopisch oder offen?**

*P. Bastian*

**Stellenwert alternativer lokaler  
Therapiemaßnahmen**

*C. Fischer*

**Gibt es Indikationen zur  
neoadjuvanten Therapie?**

*M. Kuczyk*

10.30 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 13.00 Uhr **4. Sitzung: Systemische Therapie**

**Hormontherapie des  
Prostatakarzinoms 2011**

*K. Miller*

**Sequentielle Therapie des hormonrefraktären  
Prostatakarzinoms**

*J. M. Wolff*

**Metastasiertes Nierenzellkarzinom –  
Wann welche Sequenz?**

*G. Mickisch*

**Nicht-seminomatöse Keimzelltumoren –  
aktueller Therapiestandard**

*S. Krege*

**Akute und späte Toxizität nach  
Hodentumorthherapie**

*P. La Rosée*

13.00 – 13.15 Uhr **Abschluss-Diskussion**

13.15 Uhr Ende der Veranstaltung/Imbiss